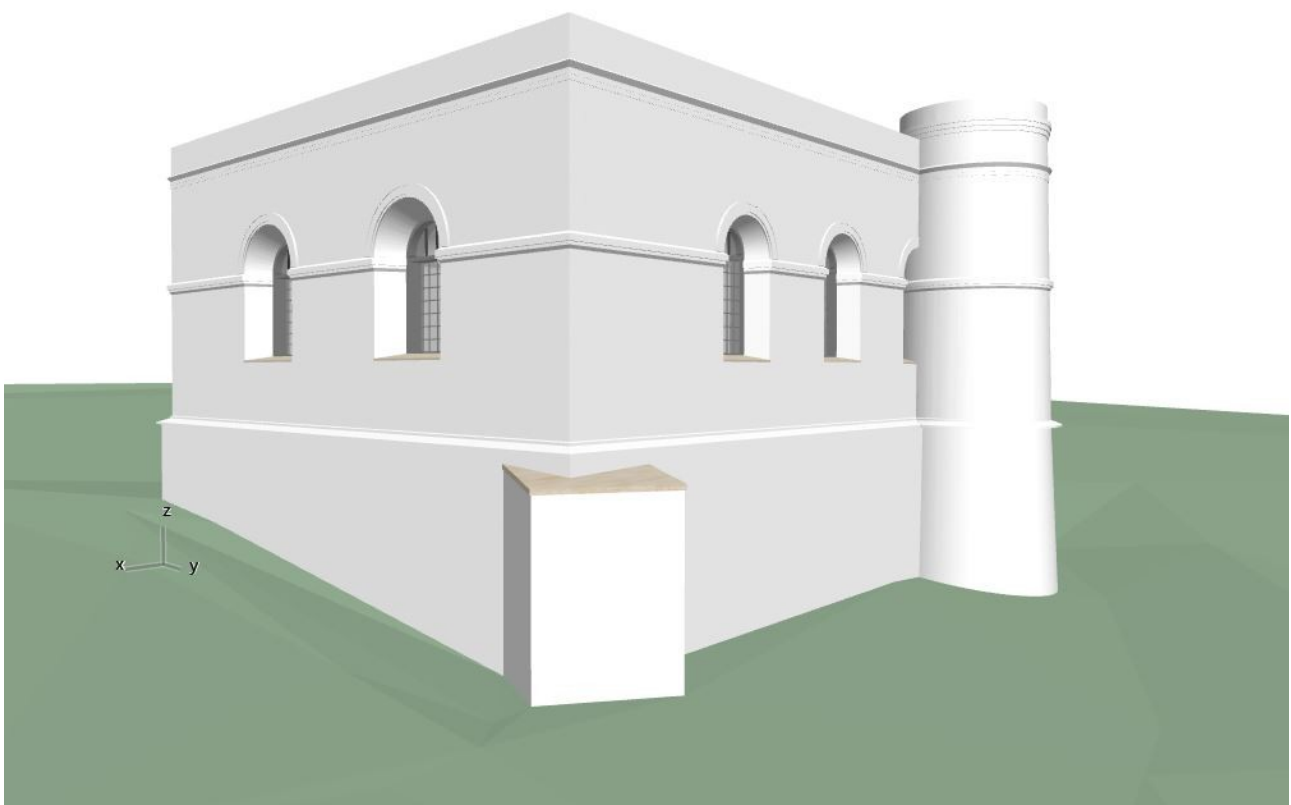


Synagoge in Rymanow, Zustand vor 1957, WS 23/24



Beschreibung

Die gemauerte Synagoge in Rymanów stammt frühesten Erwähnungen zufolge aus dem Jahr 1712.

Sie diente als ein Element des Verteidigungssystems der Stadt und war in die Stadtmauer integriert.

Sie hat eine Innenabmessung von 11,10 m x 14,00 m und eine Höhe von ca. 9,50 m. bis zur Decke.

Weder die ursprüngliche Art der Eindeckung der Halle noch die Form ihres Daches sind bekannt.

Um 1824 wurde die Synagoge grundlegend umgebaut.

Im Jahr 1957 wurde das Gebäude durch einen Brand beschädigt, wobei Dach und Decke verloren gingen. Der niedrigere Gebetsraum für Frauen, der entlang der Südwand angrenzte, wurde ebenfalls zerstört.

Die Synagoge stand lange Zeit als Ruine ohne Dach da.

In den letzten Jahren wurden die Wiederaufbauarbeiten begonnen. Die Außenwände wurden verputzt, die Türen und Fenster ersetzt und das Ganze mit einem Walmdach aus Blech gedeckt. Im Inneren des Gebäudes wurde Pflaster verlegt, die unteren Wände weiß getüncht und einfache moderne Holzmöbel eingebaut, sodass die Synagoge wieder als Ort für Versammlungen und Gebete genutzt werden kann.

Ansprechpartner

Jan Lutteroth
E-Mail: j.lutteroth@gmail.com

Wissenschaftliche Beratung

Tara Jalili

Modellierung

Luisa Bauer, Jessica Laux

Kooperationspartner

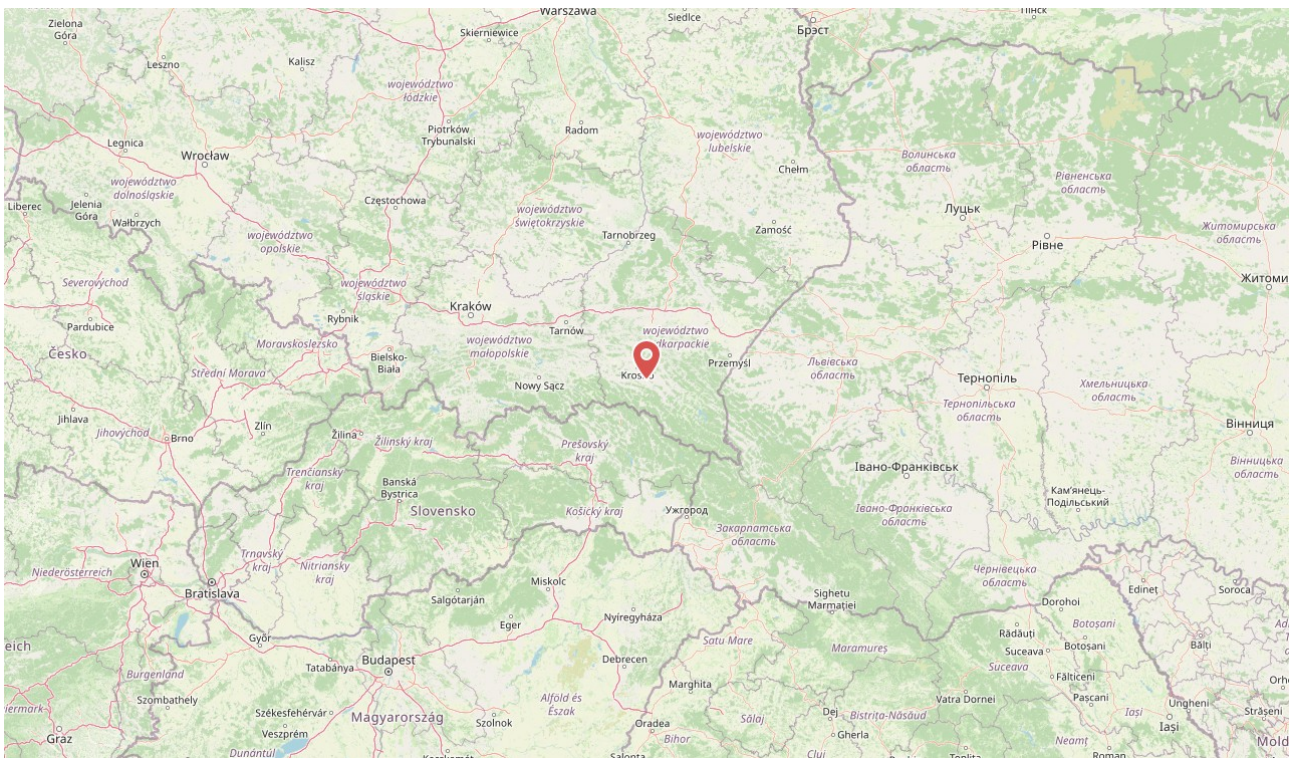
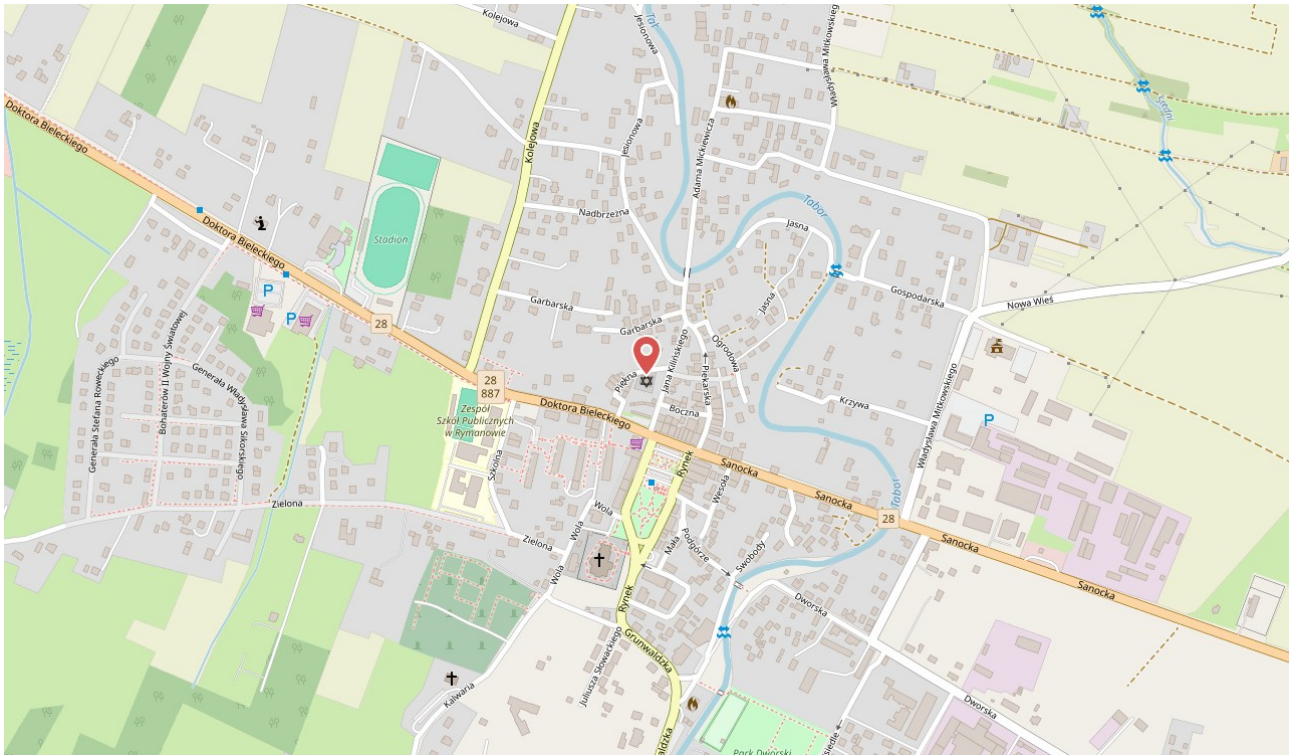
Hochschule Mainz

Verwendete Software

ArchiCAD 26 EDU

Geokoordinaten

Latitude 49.577339 Longitude 21.867186



Synagoge

Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

Arbeitsstand

Für die digitale 3D-Rekonstruktion der Synagoge in Rymanow wurden hauptsächlich das Planmaterial aus dem Jahr 1957 sowie die Fotos aus den 1990er Jahren verwendet.

Dieses Planmaterial basiert auf einer älteren Bauaufnahme von 1957, die den Zustand der Synagoge vor dem Wiederaufbau und der Restaurierung Anfang der 2000er Jahre dokumentiert hat. Deshalb gibt diese Variante der Rekonstruktion im Wesentlichen den Zustand der Synagoge vor 1957 wieder. Zusätzlich wurden moderne und historische Photographien als Vergleichsmaterial herangezogen.

Rekonstruktion

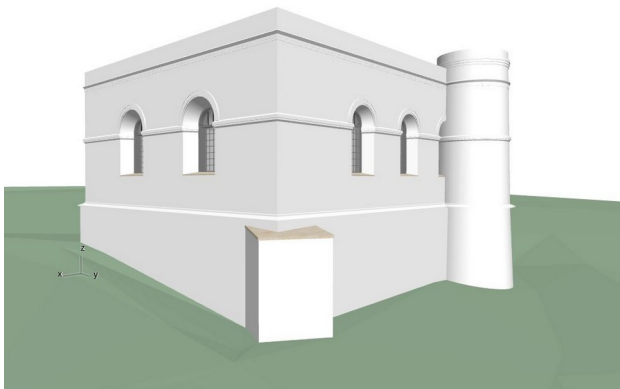


Abb. 15 Rekonstruktion Perspektive Nord-Ost

Quellen



Abb. 14 Foto Nord-Ost 1996

Synagoge - Aufbau und Struktur

vor 1957 nach Bauer/Laux: Konstruktion

Arbeitsstand

Die Wände der Synagoge bestehen teilweise aus Feldsteinen und Backsteinmauerwerk und waren innen- und außenseitig mit Putz überzogen. Weder die ursprüngliche Art der Eindeckung der Halle noch die Form ihres Daches sind bekannt. Beim Umbau von 1824 wurden in der Mitte des Gebetsraums vier, über acht Meter hohe, Ziegelpfeiler mit Gipskapitelle errichtet – gestaltet im eklektischen Wiener Stil und verziert mit Pflanzenmotiven. Verbunden waren die Pfeiler ausschließlich durch eine Kuppel auf dem Gewölbe. Verstärkt wurde die Konstruktion durch Stahlträger in der Decke.

Rekonstruktion

Quellen

Keine Quellen angegeben

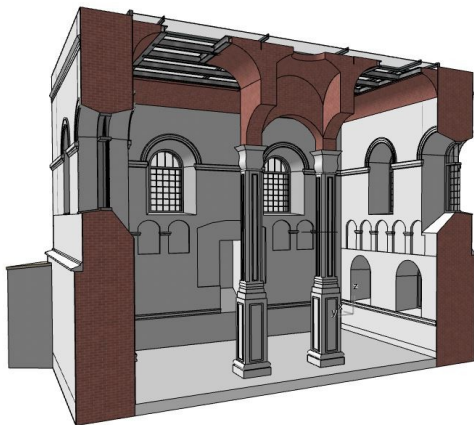


Abb. 37 Rekonstruktion Aufbau 3D Schnitt

Synagoge - Aufbau und Struktur - Grundriss EG

Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

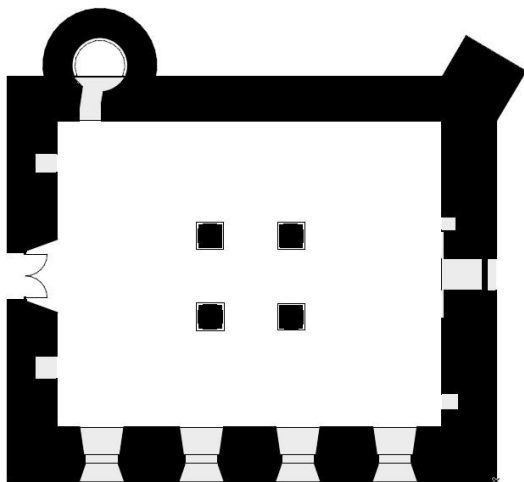
Arbeitsstand

Das Erdgeschoss war in einen Hauptraum und in einen Frauenraum geteilt. Der frühere Frauengebetsraum steht heute nicht mehr und wurde, aufgrund der nur spärlich vorhandenen Quellen zu seiner Optik, auch nicht rekonstruiert.

Der Gebetsraum von ca. 11,10 x 14,00 m erstreckt sich bis über das 1.Obergeschoss. Die Synagoge steht in Hanglage, und somit an einer Seite ca. 2 m tief im Erdreich. An der Nordseite des Gebetsraum grenzt ein ca. 11,80 m hoher Turm mit einem Durchmesser von ca. 2 m. In der Mitte des Raumes bildet die Bima das Zentrum der Synagoge. Die vier Säulen der Bima tragen ein Gewölbe.

An der Ostseite wurde eine tiefe Wandnische eingelassen. Durch die vier an der Südseite eingebauten Fenster wird der untere Teil des Raums erhellt.

Rekonstruktion



Quellen

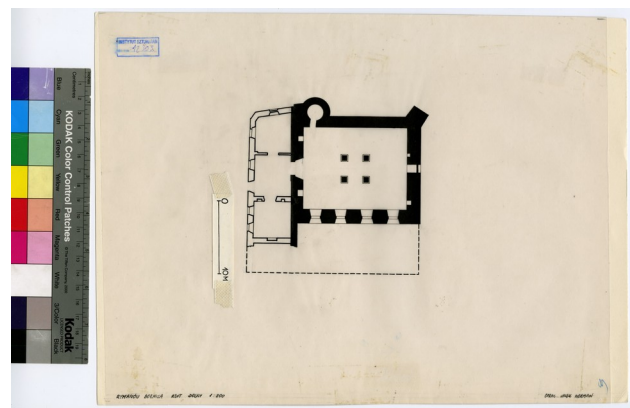


Abb. 1 Grundriss EG 1957

Abb. 16 Rekonstruktion Grundriss EG

Synagoge - Aufbau und Struktur - Grundriss 1.
OG

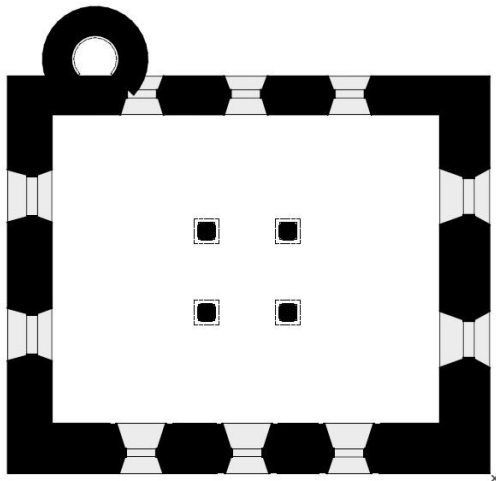
Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

Arbeitsstand

Das 1. Obergeschoss der Synagoge erstreckt sich nur über den großen Gebetsraum und sorgt somit für seine Höhe von ca. 11m. Die Wände des 1. Obergeschosses sind schmaler als im Erdgeschoss, wodurch nach außen ein leichter Versatz entsteht.

An der Nord- und Südseite befinden sich jeweils drei Fenster, während an der Ost- und Westseite jeweils zwei Fenster symmetrisch verteilt sind. Des Weiteren erkennt man im Grundriss die Bima, welche sich bis zum Dach hin erstreckt, sowie den angrenzenden Turm.

Rekonstruktion



Quellen

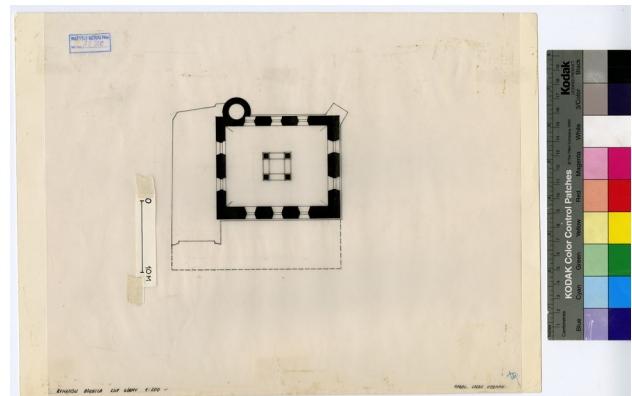


Abb. 2 Grundriss OG 1957

Abb. 17 Rekonstruktion Grundriss OG

Synagoge - Aufbau und Struktur - Schnitt N-S

Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

Arbeitsstand

Der Querschnitt aus 1957 hat von der Höhe sehr gut gepasst. Allerdings wurde die Breite des Hauptraums gegenüber den Grundrissen im Schnitt angepasst. Die unteren Fenster zeigen sich in ihrer alten (gestrichelte Linie) und neuen Größe.

Man erkennt zwischen dem Erdgeschoss und dem Obergeschoss verschiedene Wandnischen. In der Mitte sieht man die große tiefe Nische aus dem Erdgeschoss-Grundriss. Diese wird, nach den Bildern aus den 1990er Jahren, von einer großen, flachen Nische gerahmt.

Rekonstruktion

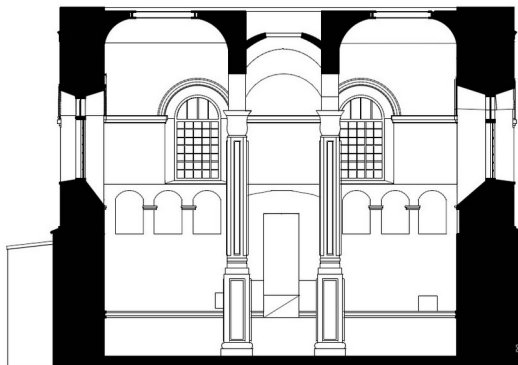


Abb. 19 Rekonstruktion Schnitt Nord-Süd .jpg

Quellen

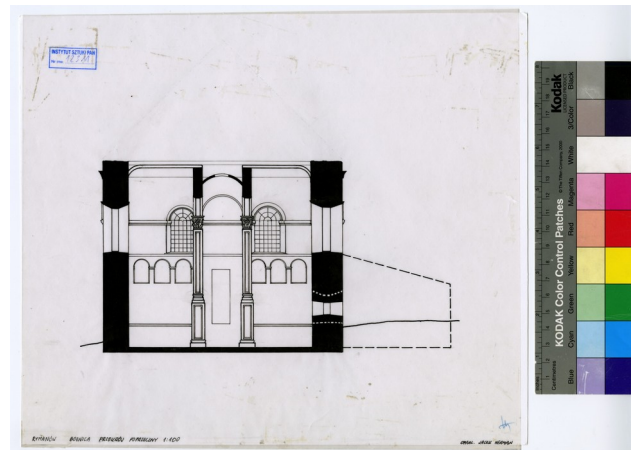


Abb. 3 Schnitt N-S nach Osten 1957

Synagoge - Aufbau und Struktur - Schnitt W-O

Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

Arbeitsstand

Der Ursprung (Nullpunkt) wurde in die Mitte des Eingangs gelegt und auf Höhe des dortigen äußeren Geländeneiveaus. Die Höhen wurden anhand des Längsschnitts eingeteilt. Im Schnitt erkennt man die Stahlträger und ein leichtes Gewölbe an dem Wand-Decken-Anschluss. Des Weiteren sind die Gewölbe und die Kuppel mit Öffnung der Bima zu erkennen.

Zusätzlich sieht man im Schnitt unter den oberen Fenstern Nischen in der Wand, die in den Grundrissen nicht eingezeichnet wurden. Für die Nischen wurde ein Zwischengeschoss eingefügt. Im Schnitt aus dem Jahr 1957 ist die Öffnung zum Turm nicht erkennbar, die in den Grundrissen klar zu sehen ist, weshalb diese rekonstruiert wurde. Der Schnitt gibt Auskunft über die frühere innere Gestaltung.

Im Innenraum liefen auf den verschiedenen Höhen Gesimse, die mithilfe der Bilder aus den 1990er Jahren rekonstruiert wurden. Im aktuellen Zustand fehlt ein großer Teil der Zierelemente.

Rekonstruktion

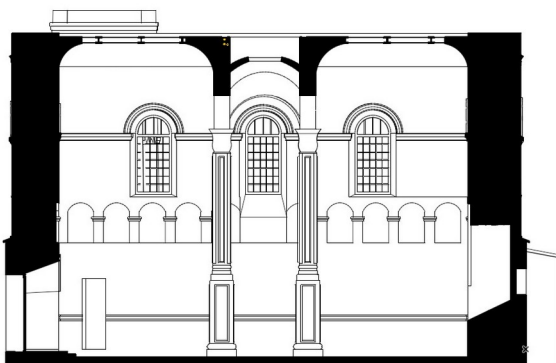


Abb. 18 Rekonstruktion Schnitt West-Ost

Quellen

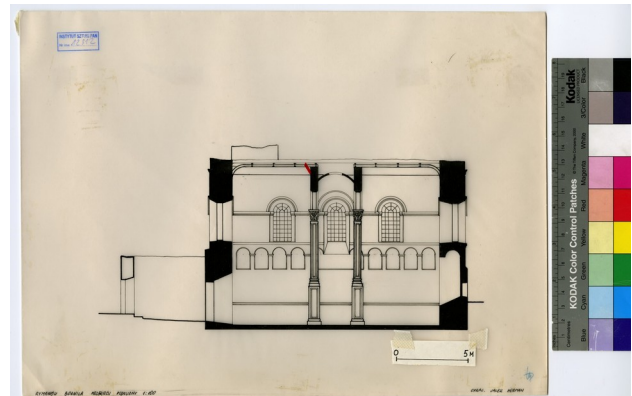


Abb. 4 Schnitt W-O nach Norden 1957

Synagoge - Äußere Elemente - Westfassade

Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

Arbeitsstand

Die Zeichnung der Westfassade aus dem Jahr 1957 gibt wenig Auskunft über das damalige Erscheinungsbild der Synagoge. Man erkennt allerdings noch ehemalige Anbauten, die im 2. Weltkrieg zerstört wurden. Erkennbar sind in der Zeichnung die beiden Fenster im Obergeschoss sowie die umlaufenden Gesimse, die vor der Renovierung vorhanden waren. Für die weitere Rekonstruktion fungierten die Grundrisse sowie die Bilder aus dem 1990ern als Grundlage, die das Eingangsportal mit der doppelfügenden Tür aus Holz zeigen.

Rekonstruktion

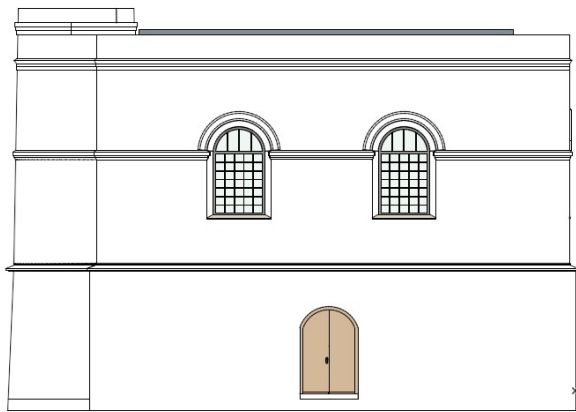


Abb. 20 Rekonstruktion west.png

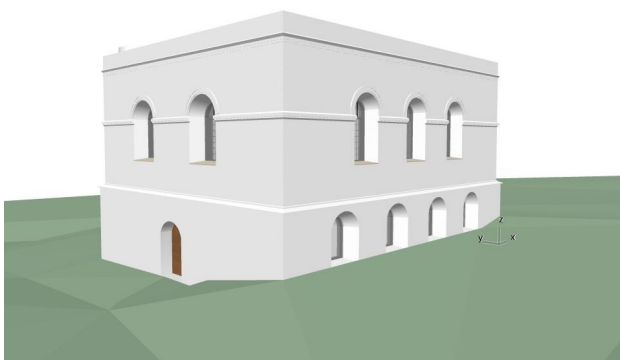


Abb. 33 Rekonstruktion Perspektive Süd-West

Quellen



Abb. 7 Ansicht West 1957



Abb. 35 Rymanow Ansicht West

Synagoge - Äußere Elemente - Nordfassade

Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

Arbeitsstand

Die Zeichnung der Nordfassade aus dem Jahr 1957 zeigt die Gestaltung der Fassade. Es laufen drei Gesimse entlang der Synagoge. Zusätzliche Gesimse verlaufen über den Fensterbögen der drei Fenster. Das rechte Fenster verschneidet sich den angrenzenden Turm. Wie genau diese Verschneidung der Fenster aussieht, ist anhand der Quellen nicht beschrieben.

Mittlerweile wurde die Fassade neu verputzt, wodurch keine Spuren der Gesimse mehr erkennbar sind. Ebenfalls verputzt wurde das Erdgeschoss, sodass das Mauerwerk nun nicht mehr zu sehen ist. Diese Renovierungsarbeiten treffen auf alle vier Fassaden zu.

Ein besonderes Element der Nordfassade ist der angrenzende Turm, welcher ebenfalls durch die Gesimse geziert wurde.

Rekonstruktion

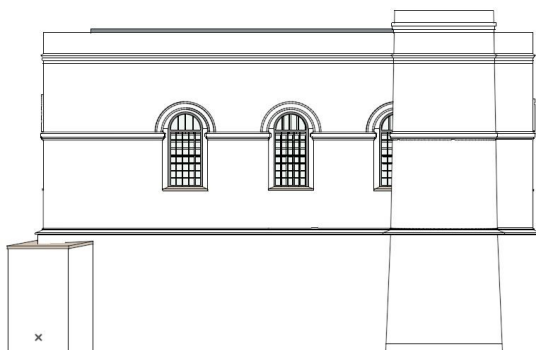


Abb. 21 Rekonstruktion_Ansicht_Nord.JPG

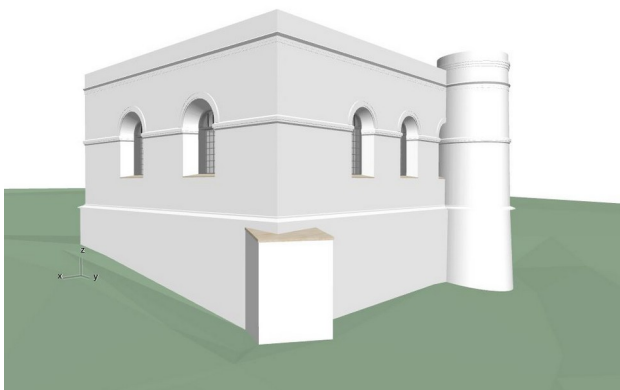


Abb. 15 Rekonstruktion Perspektive Nord-Ost

Quellen

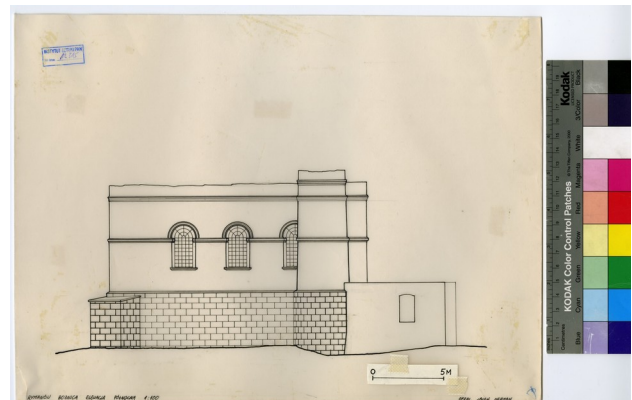


Abb. 6 Ansicht Nord 1957



Abb. 14 Foto Nord-Ost 1996



Abb. 38 Rymanow Ansicht Nord

Synagoge - Äußere Elemente - Ostfassade

Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

Arbeitsstand

Die Gestaltung der Ostfassade wurde, wie die Nordfassade, durch das durchlaufende Gesims geprägt. An der Ostseite befinden sich zwei Rundbogenfenster. Gestaltungsbildend ist hier im Vergleich zur Westfassade die angemauerte Ecke.

Rekonstruktion

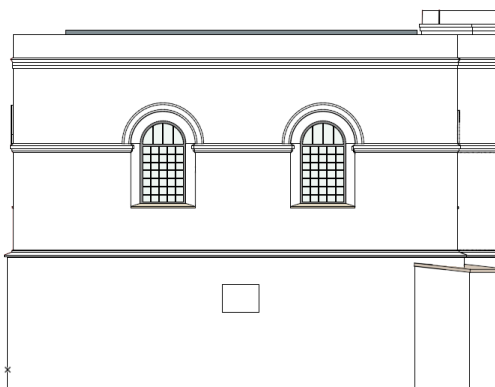


Abb. 22 Rekonstruktion ost.png

Quellen

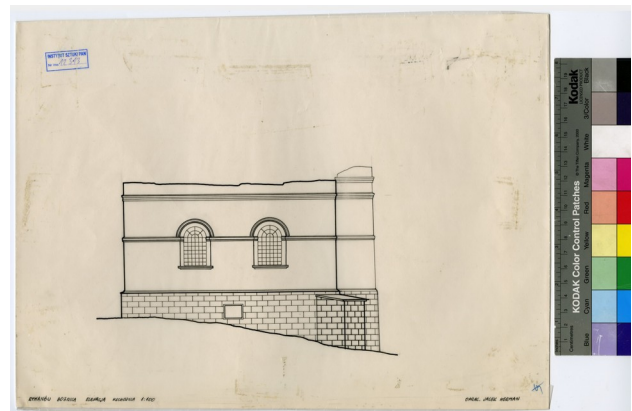


Abb. 8 Ansicht Ost 1957



Abb. 9 Foto Nord-Ost 2015

Synagoge - Äußere Elemente - Südfassade

Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

Arbeitsstand

Die Südfassade, ist im Bereich des Obergeschosses identisch zur Nordfassade. Im Bereich des Erdgeschosses findet man jedoch vier Rundbogenfenster vor. Die Quellen lassen vermuten, dass diese Fenster einmal größer waren und anschließend zugemauert wurden, sodass kleinere Fenster eingesetzt werden konnten.

Rekonstruktion

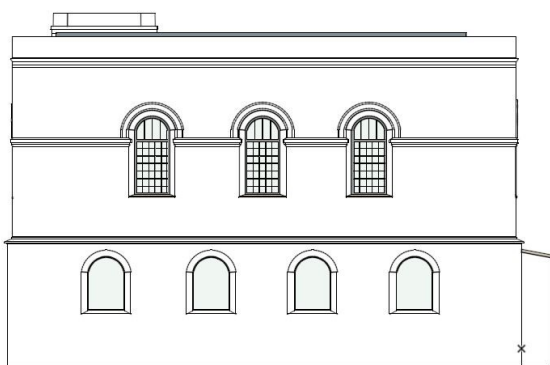


Abb. 23 Rekonstruktion_Ansicht_Süd.JPG

Quellen

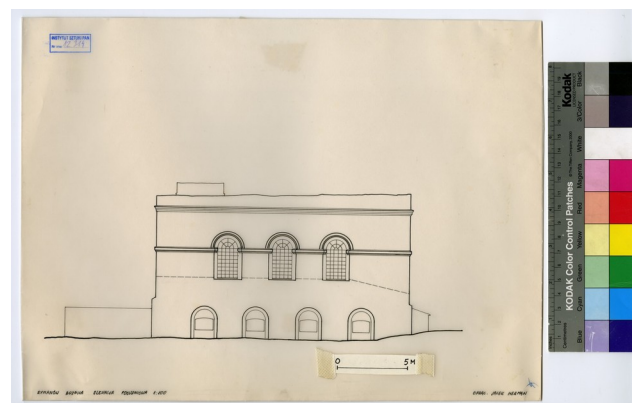


Abb. 5 Ansicht Süd 1957



Abb. 31 Ansicht Süd-Ost im Jahr 2005



Abb. 34 Ansicht Süd-West

Synagoge - Äußere Elemente - Dach

Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

Arbeitsstand

Zum Dach der Synagoge gibt es nur sehr wenige Informationen, sodass keine exakte Rekonstruktion möglich war.

Der Synagoge wurde bei den Renovierungsarbeiten ein Walmdach aufgesetzt. Rekonstruiert wurde es mit einem flachgedeckten Glasdach. Dafür wurden über die Stahlträger eine Stahlkonstruktion mit Glasscheiben gelegt. Somit wurde die Optik der Bilder nachgestellt.

Rekonstruktion



Abb. 24 Rekonstruktion_Innenansicht_Dach.JPG

Quellen



Abb. 13 Innenansicht



Abb. 9 Foto Nord-Ost 2015

Synagoge - Innere Elemente - Gebetsraum



Variante: vor 1957 nach Bauer/Laux

Arbeitsstand

In der Hauptgebetshalle befindet sich auf der Achse der Ostwand eine Nische für die Heilige Bundeslade. Ein Arkadenfries umgibt den Hauptsaal in einer beachtlichen Höhe von 4,50-6,00 m über dem Boden, also über den Köpfen der Gläubigen.

In der Mitte stehen vier, acht Meter hohe, Säulen mit einem Querschnitt von 50 x 50 cm und korinthischen Kapitellen, die mit einem Viereck aus halbkreisförmigen Arkaden gekrönt sind und während des Wiederaufbaus um 1824 eingefügt wurden. Die Kapitelle der Säulen bestehen aus Gips und repräsentieren den Stil des Wiener Eklektizismus. Ihre außergewöhnliche Schlankheit erforderte eine strukturelle Verstärkung, die durch den Ersatz der ursprünglichen Abdeckung der Haupthalle durch eine flache Decke auf Stahlträgern mit Keramikfüllung (Klein-Decke) erreicht wurde. Früher gab es eine Bima zwischen ihnen. Die Felder innerhalb der Arkaden waren mit hebräischen Texten gefüllt, die übrigen Flächen mit Tierdarstellungen.

Rekonstruktion

Keine Rekonstruktionen angegeben

Quellen



Abb. 30 Rymanow_Innenansicht_1998.JPG



Abb. 29 Innenraum Südfassade



Abb. 27 Innenraum Westfassade Eingang

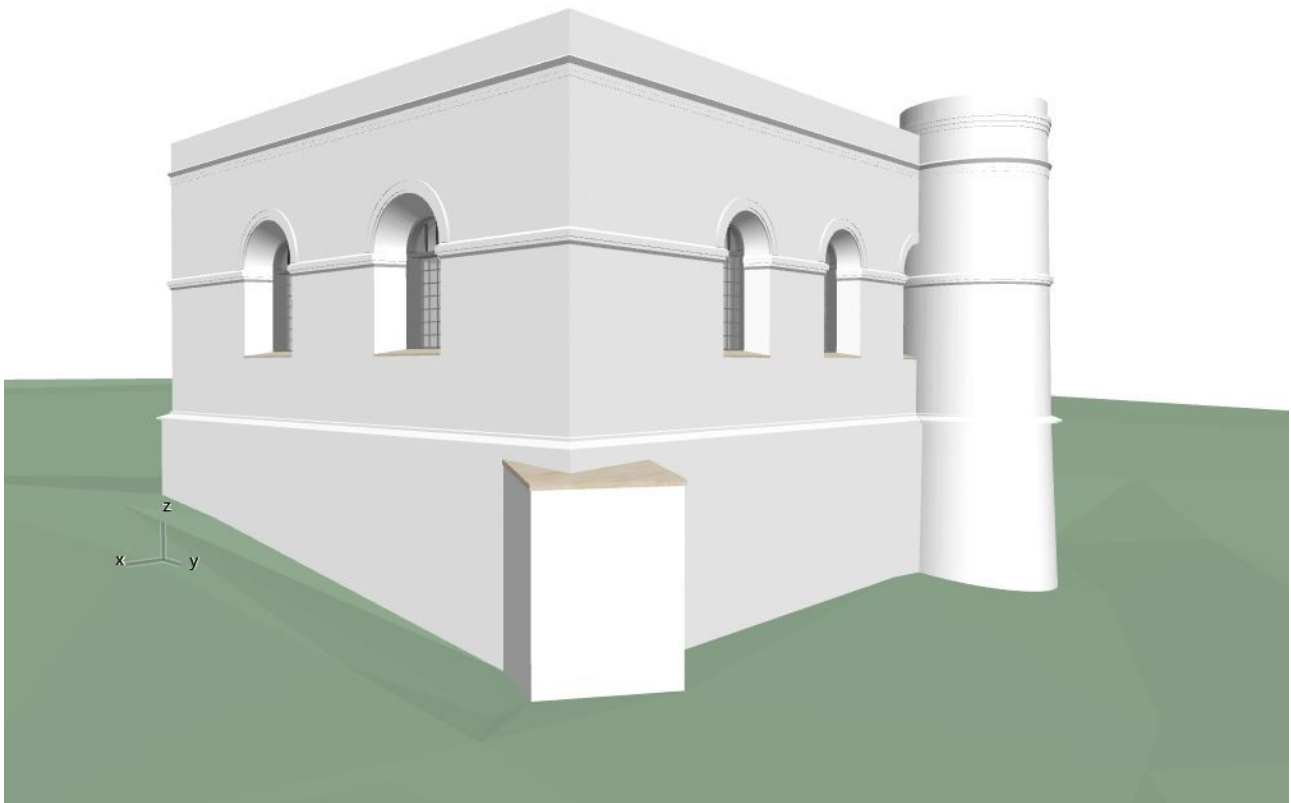


Abb. 15 Rekonstruktion Perspektive Nord-Ost

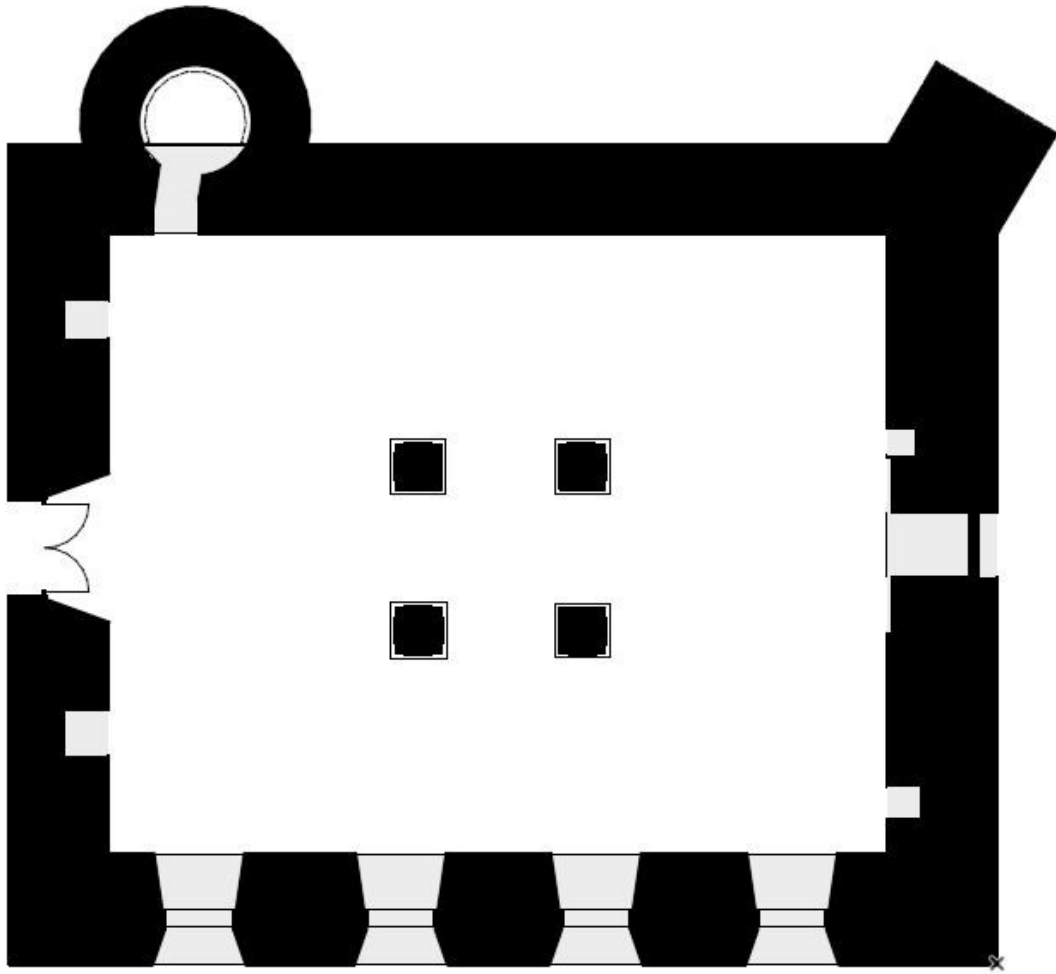


Abb. 16 Rekonstruktion Grundriss EG

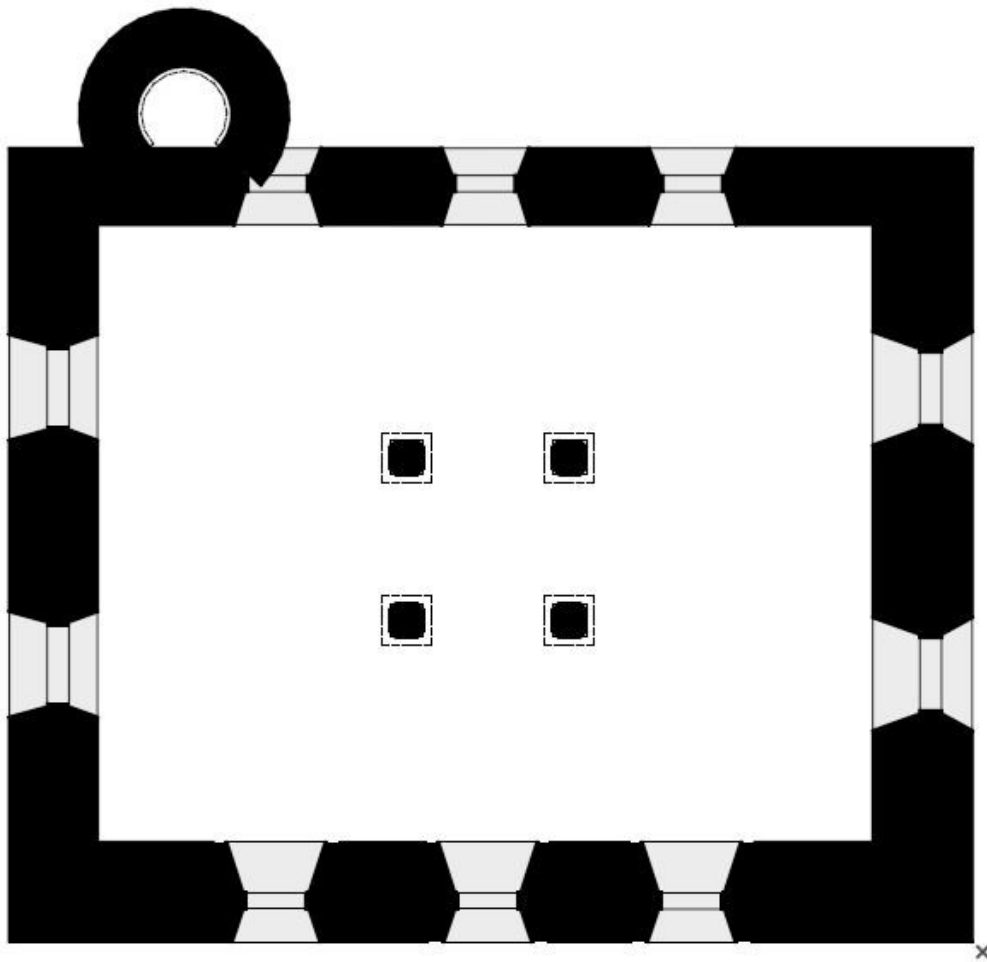


Abb. 17 Rekonstruktion Grundriss OG

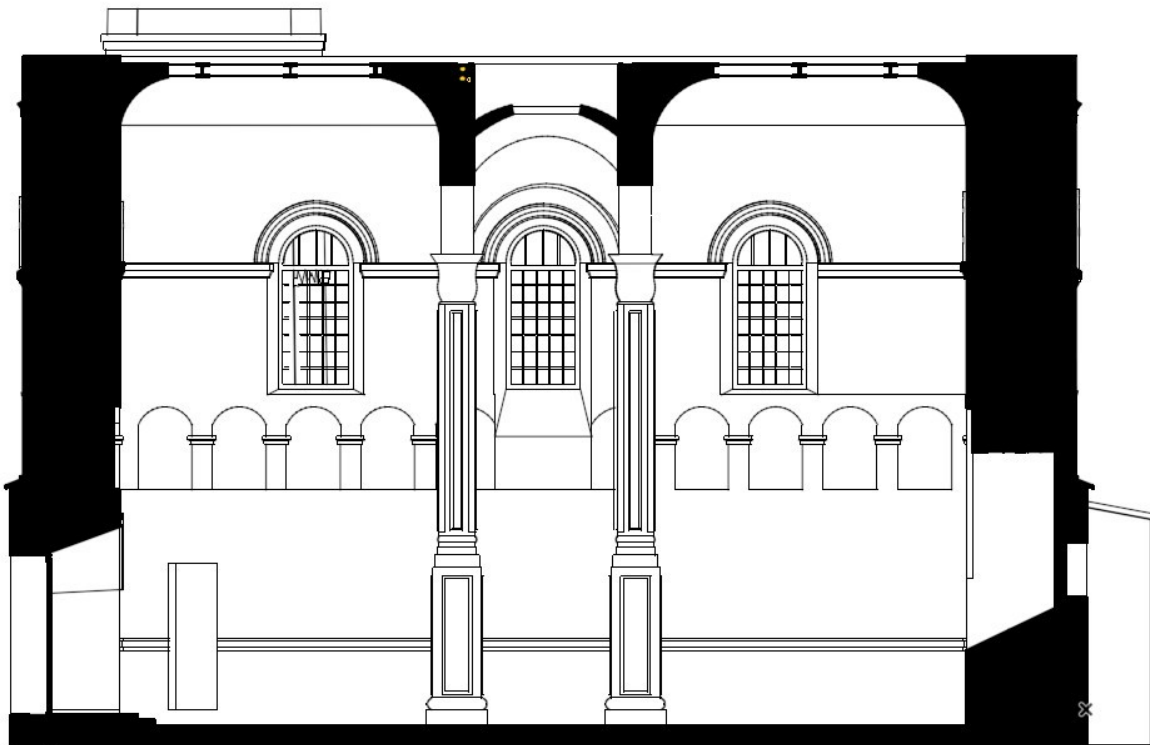


Abb. 18 Rekonstruktion Schnitt West-Ost

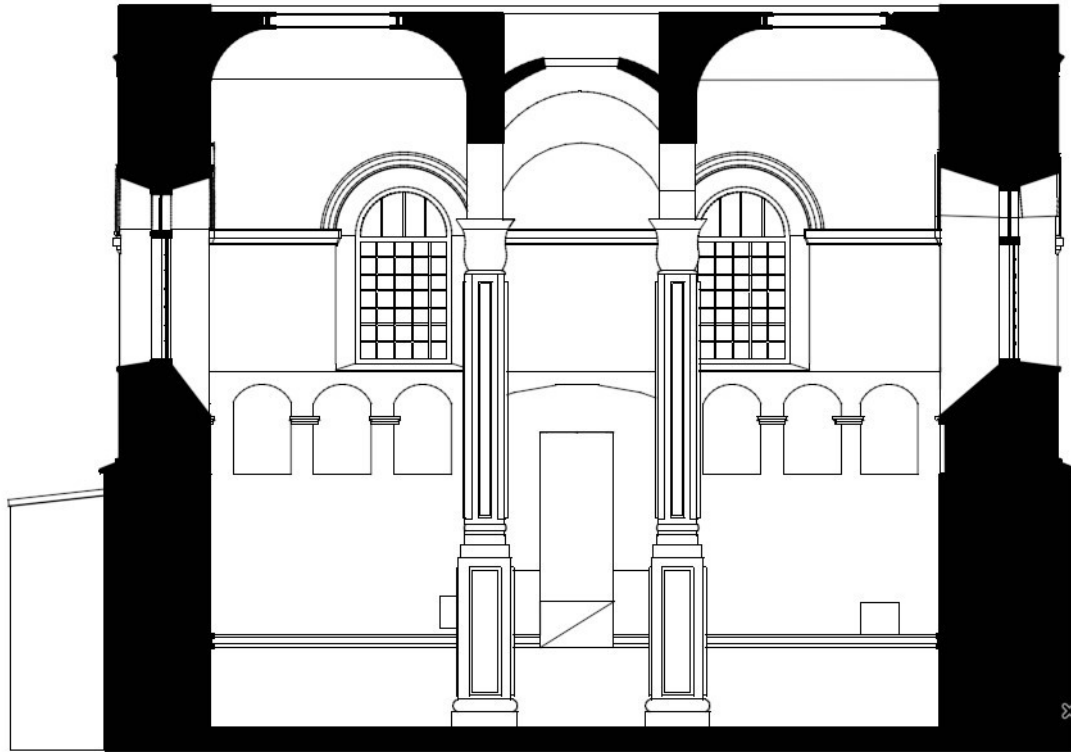


Abb. 19 Rekonstruktion Schnitt Nord-Süd .jpg



Abb. 20 Rekonstruktion west.png

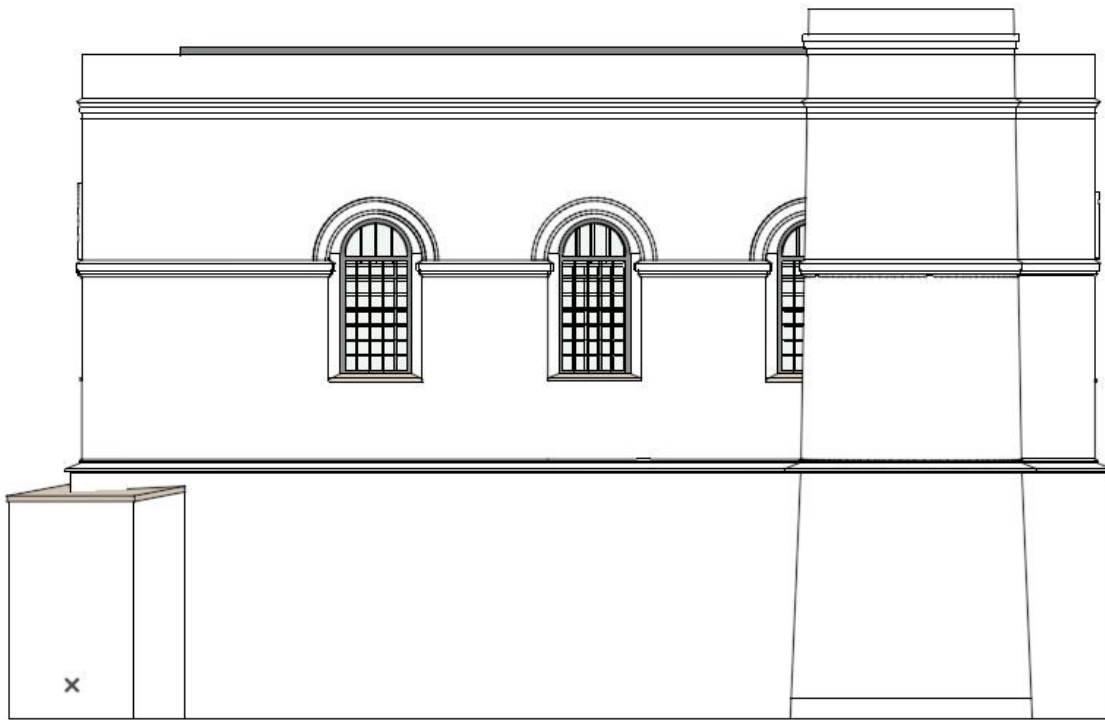


Abb. 21 Rekonstruktion_Ansicht_Nord.JPG

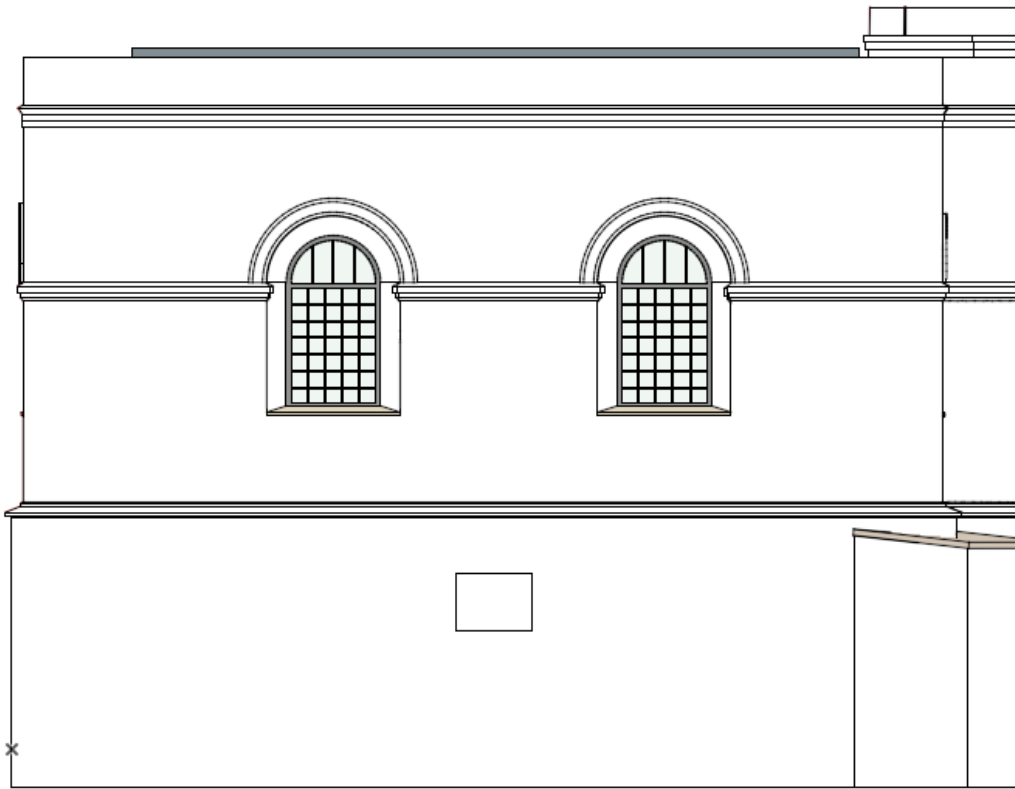


Abb. 22 Rekonstruktion ost.png

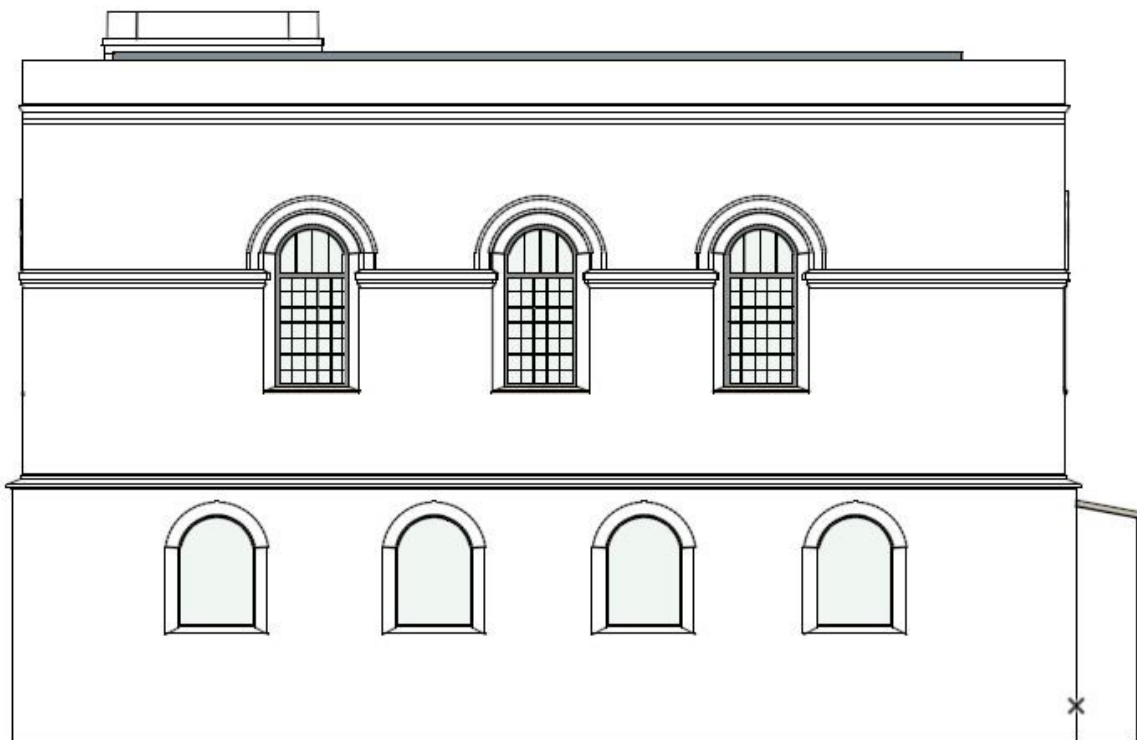


Abb. 23 Rekonstruktion_Ansicht_Süd.JPG

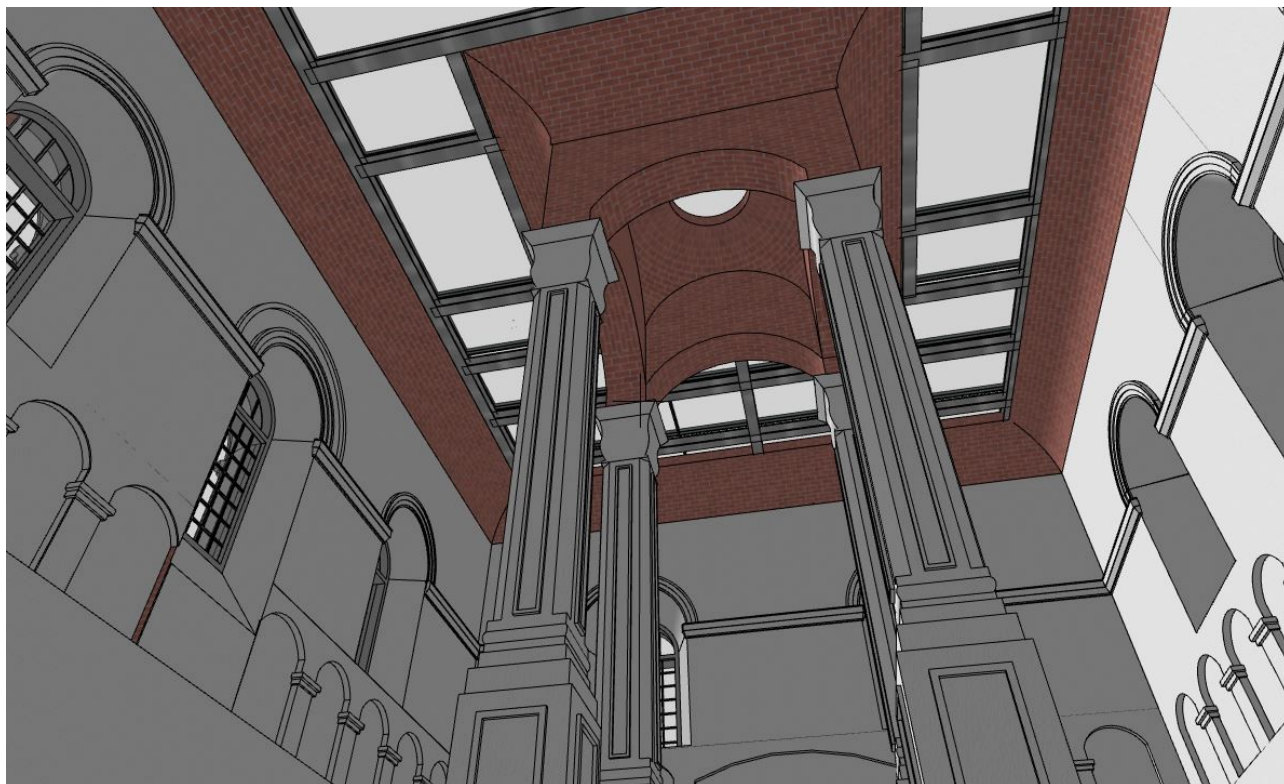


Abb. 24 Rekonstruktion_Innenansicht_Dach.JPG

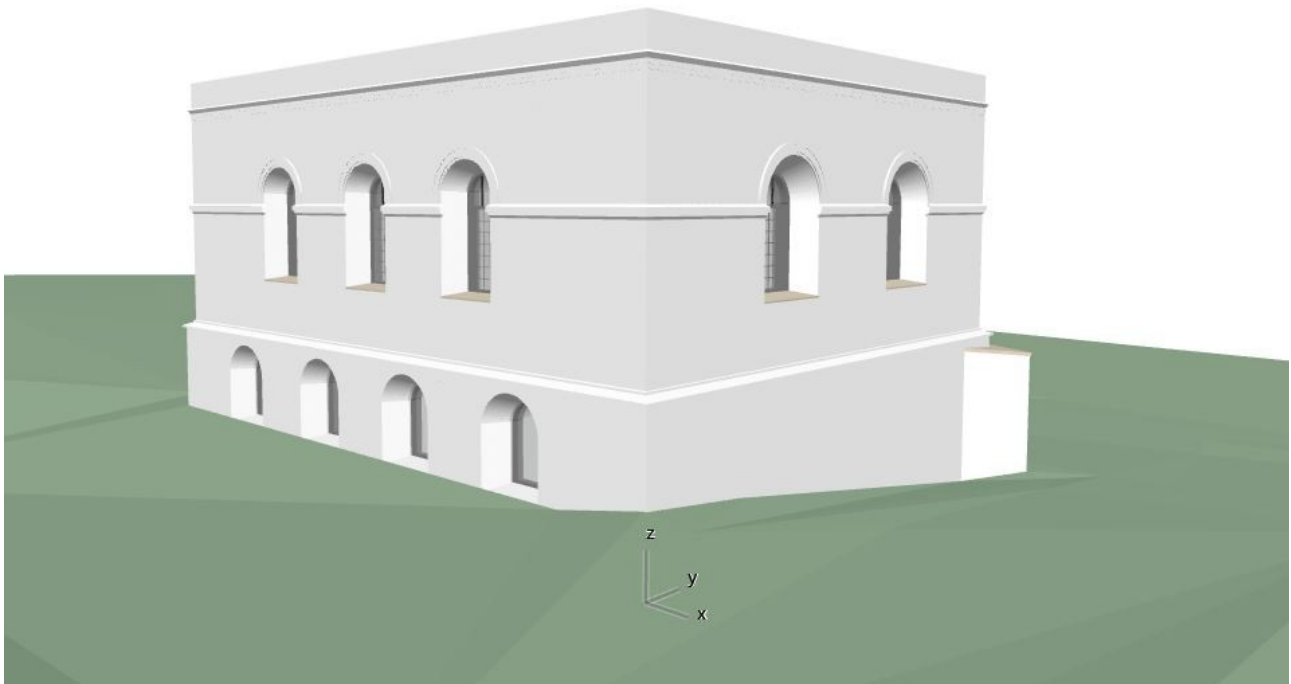


Abb. 32 Rekonstruktion Perspektive Süd-Ost

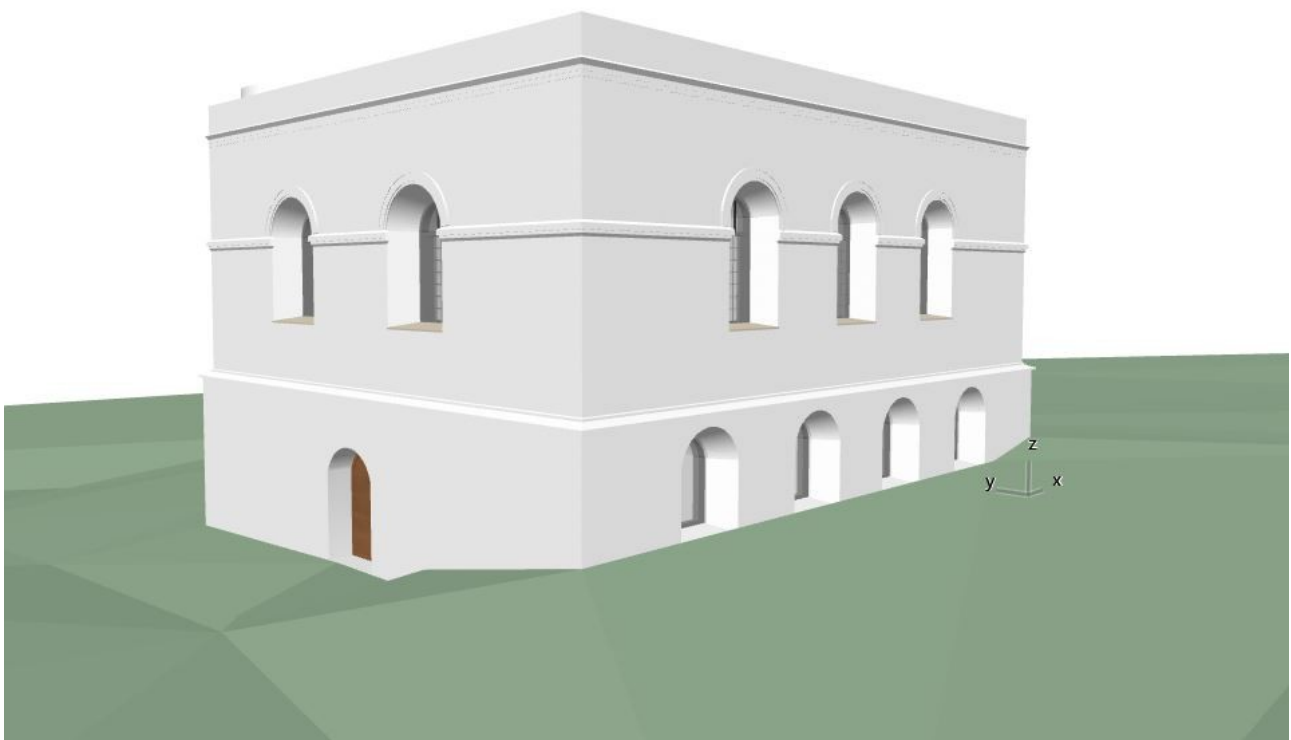


Abb. 33 Rekonstruktion Perspektive Süd-West

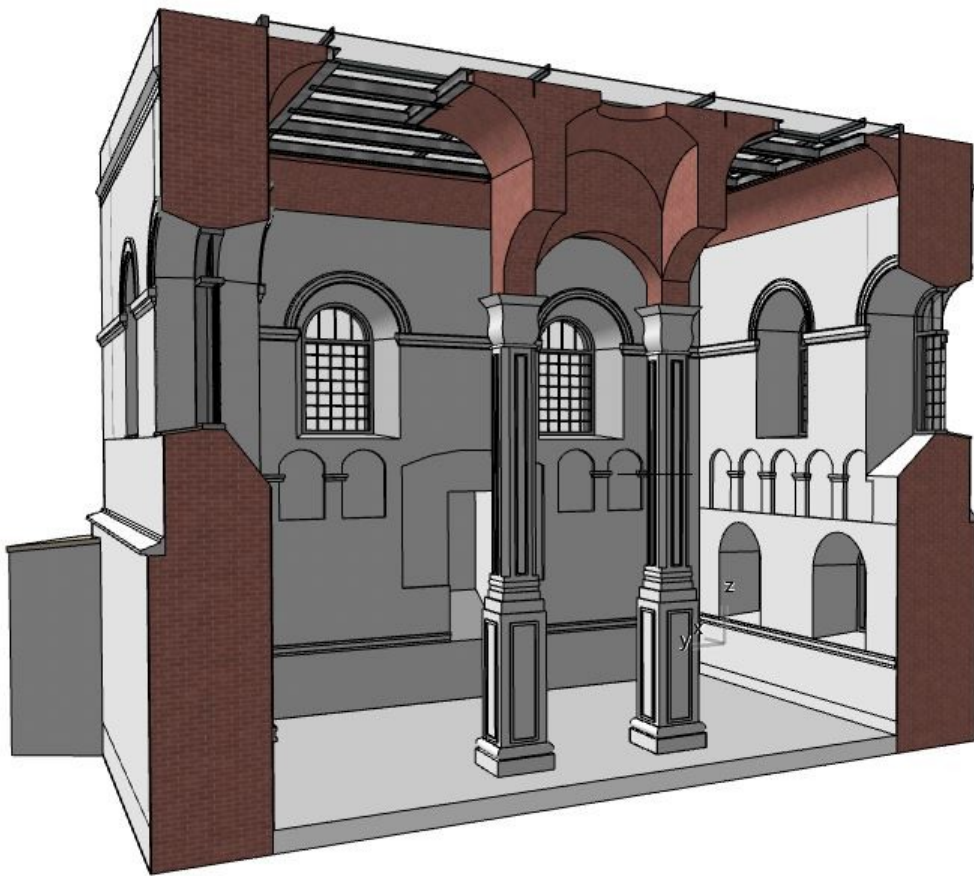


Abb. 37 Rekonstruktion Aufbau 3D Schnitt

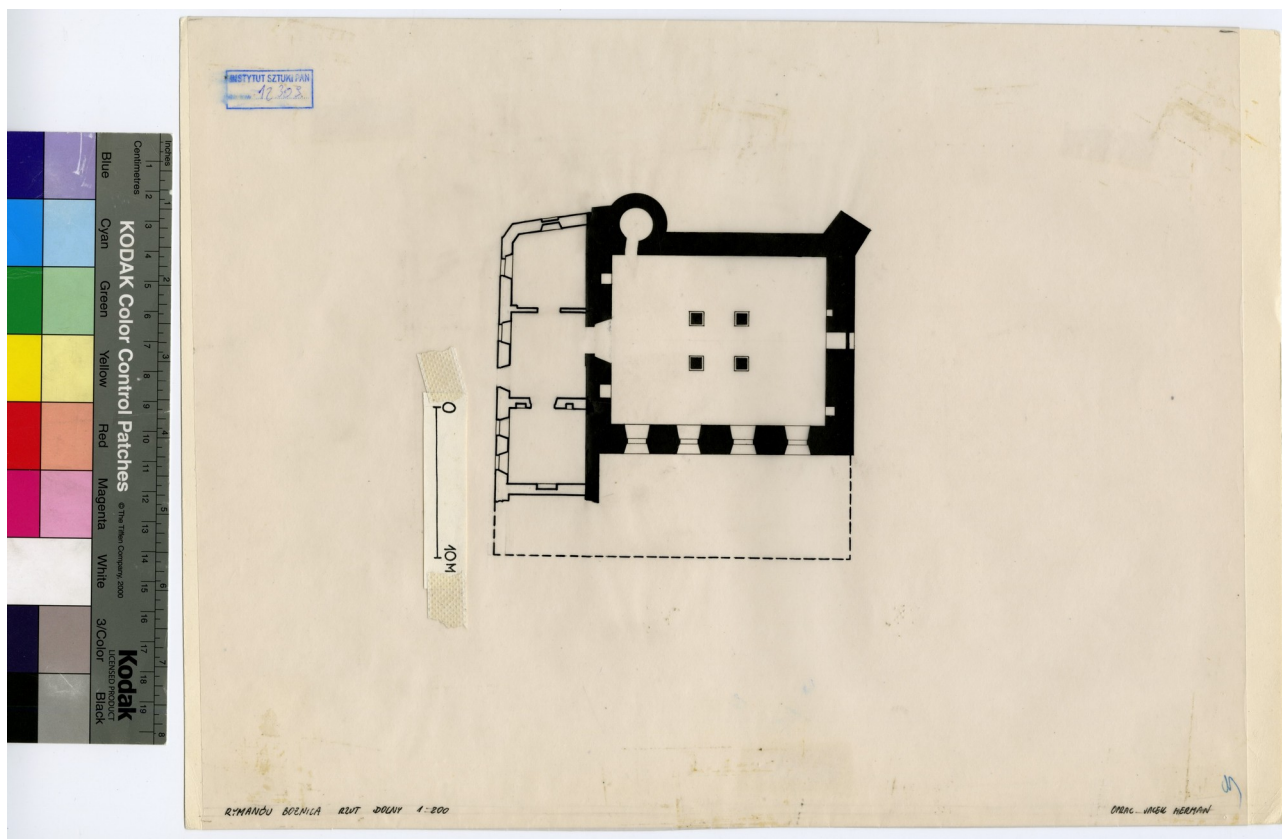


Abb. 1 Grundriss EG 1957

Typ Aufmaß

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme von 1957. Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Autor J. Herman

Archiv IS PAN Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12309

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss EG

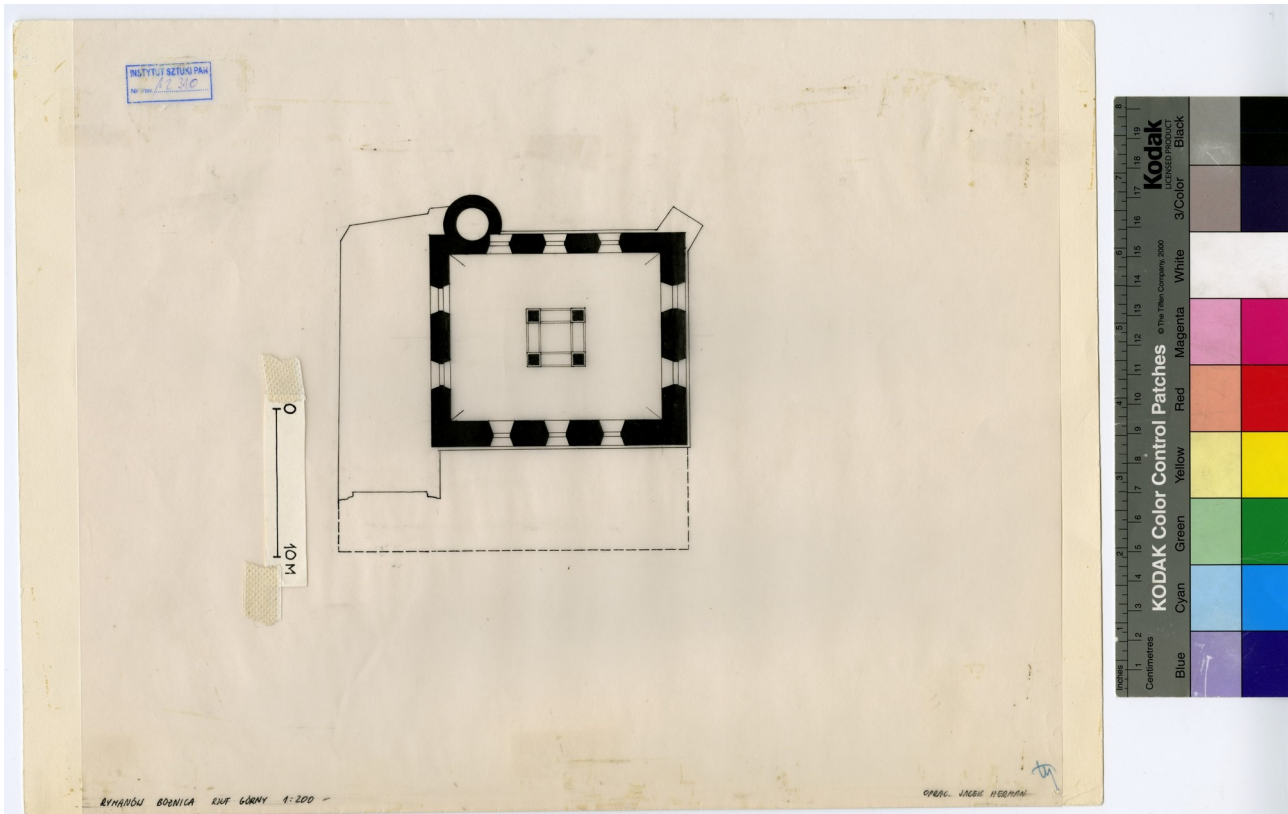


Abb. 2 Grundriss OG 1957

Typ Aufmaß

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme von 1957. Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Autor J. Herman

Archiv IS PAN Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12310

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss 1. OG

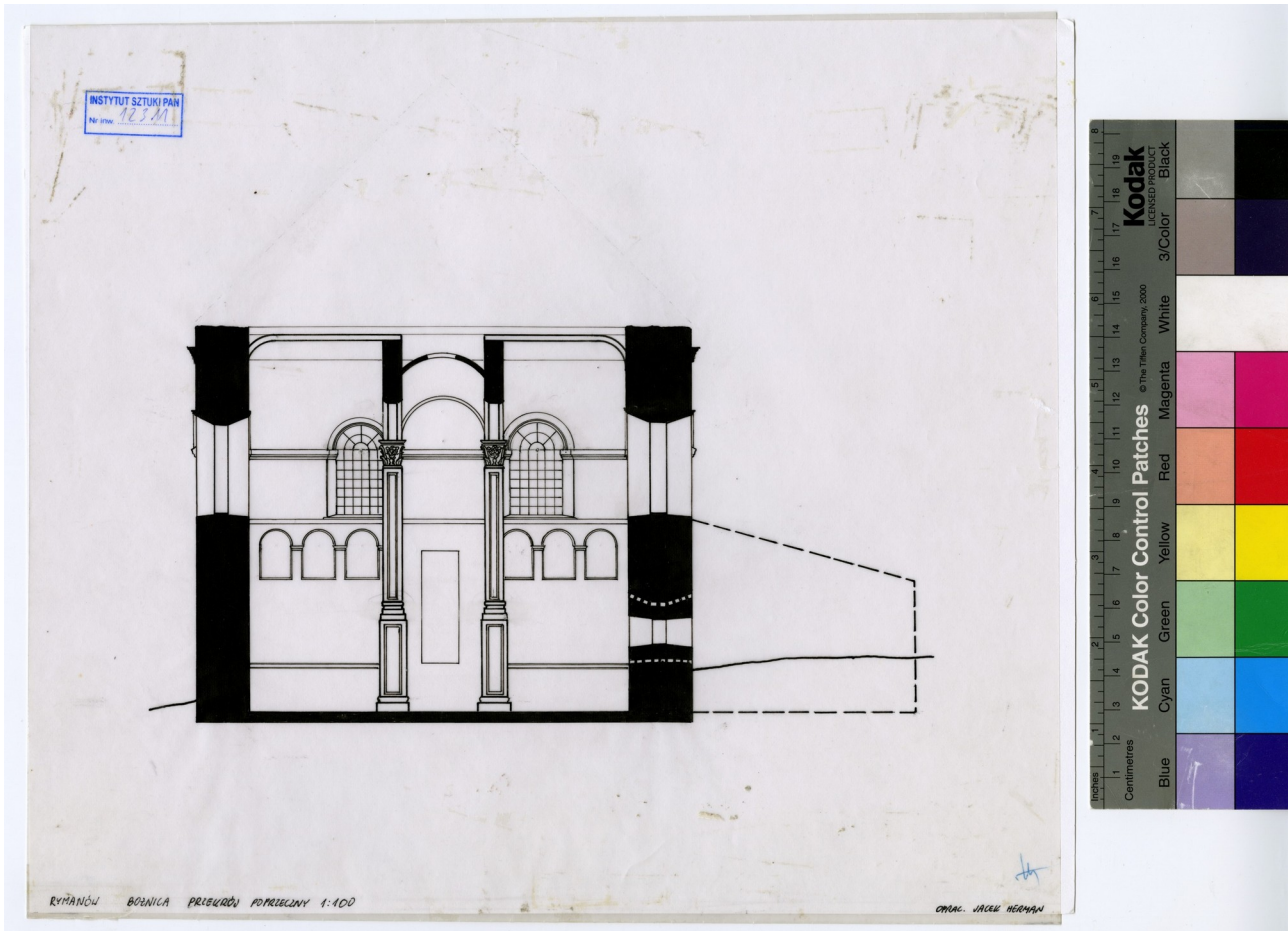


Abb. 3 Schnitt N-S nach Osten 1957

Typ Aufmaß

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme von 1957. Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Autor J. Herman

Archiv IS PAN Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12311

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt N-S

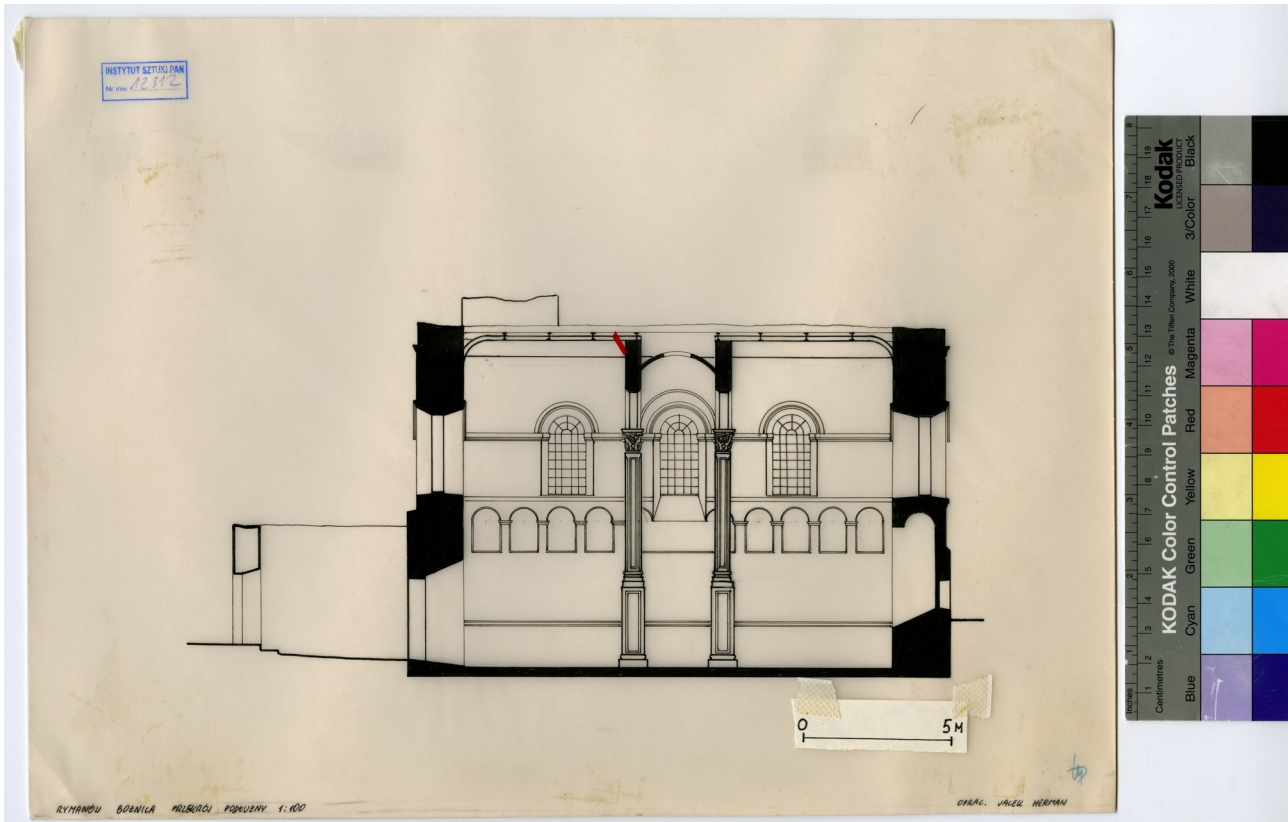


Abb. 4 Schnitt W-O nach Norden 1957

Typ Aufmaß

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme von 1957. Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Autor J. Herman

Archiv IS PAN Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12312

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

Als Quelle verwendet in:

Rymanów

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt W-O

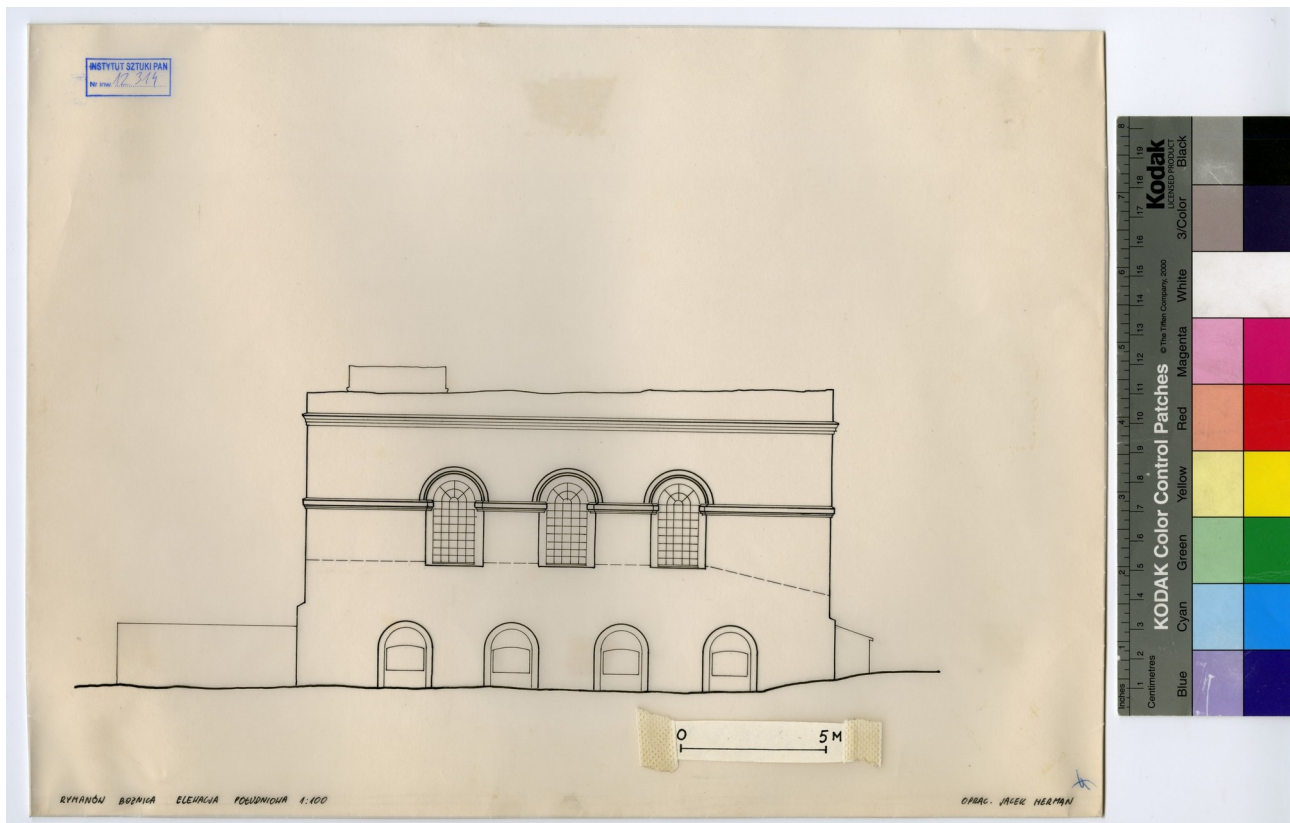


Abb. 5 Ansicht Süd 1957

Typ Aufmaß

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme von 1957. Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Autor J. Herman

Archiv IS PAN Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12314

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

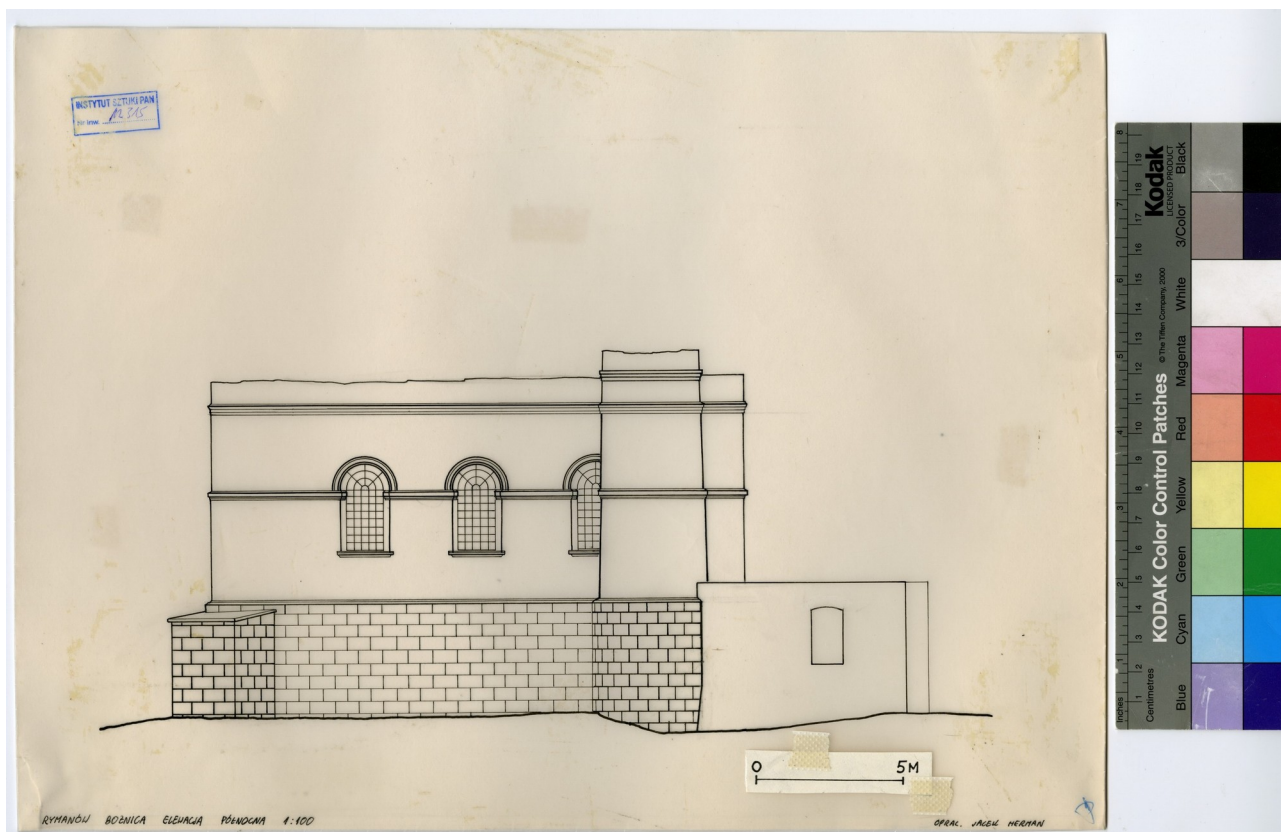


Abb. 6 Ansicht Nord 1957

Typ Aufmaß

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme von 1957. Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Autor J. Herman

Archiv IS PAN Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12315

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

Als Quelle verwendet in:

Rymanów

Synagoge – Äußere Elemente – Nordfassade

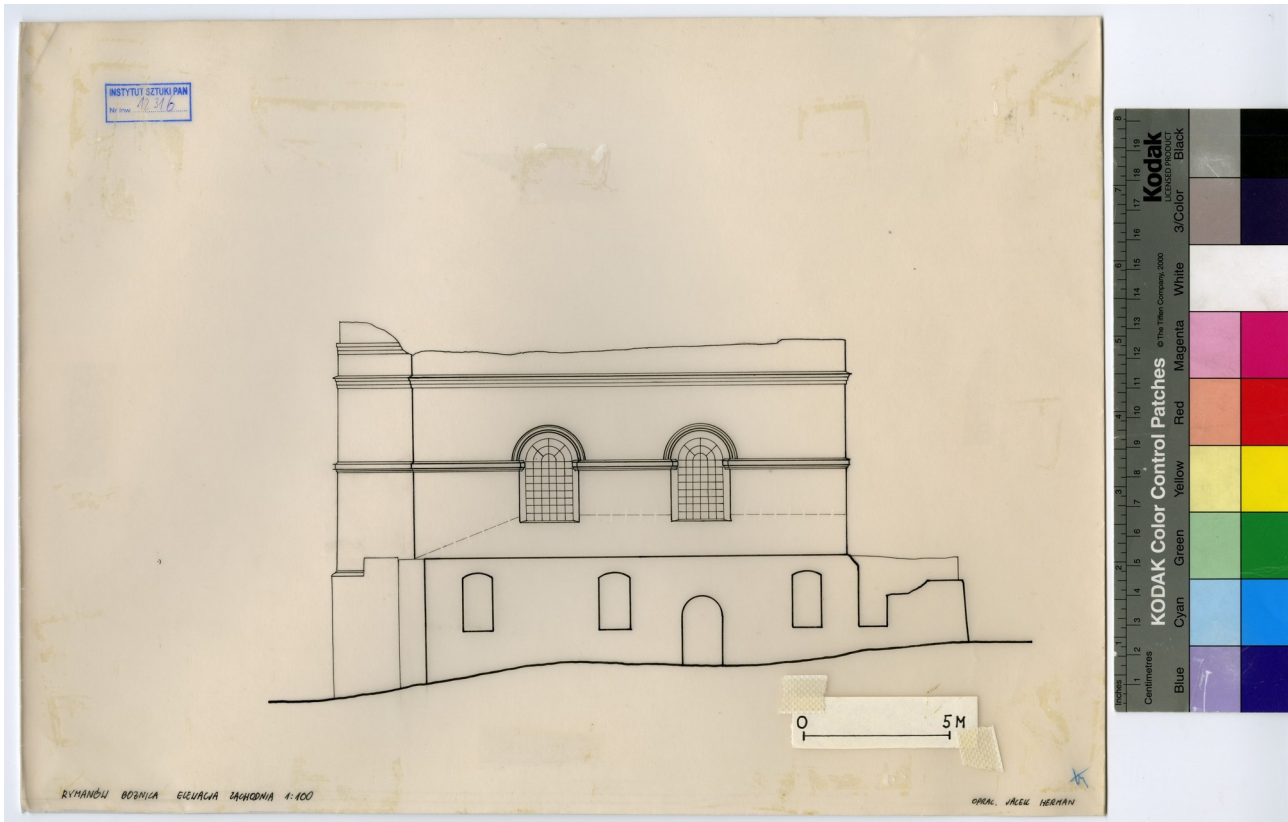


Abb. 7 Ansicht West 1957

Typ Aufmaß

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme von 1957. Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Autor J. Herman

Archiv IS PAN Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12316

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

Als Quelle verwendet in:

Rymanów

Synagoge – Äußere Elemente – Westfassade

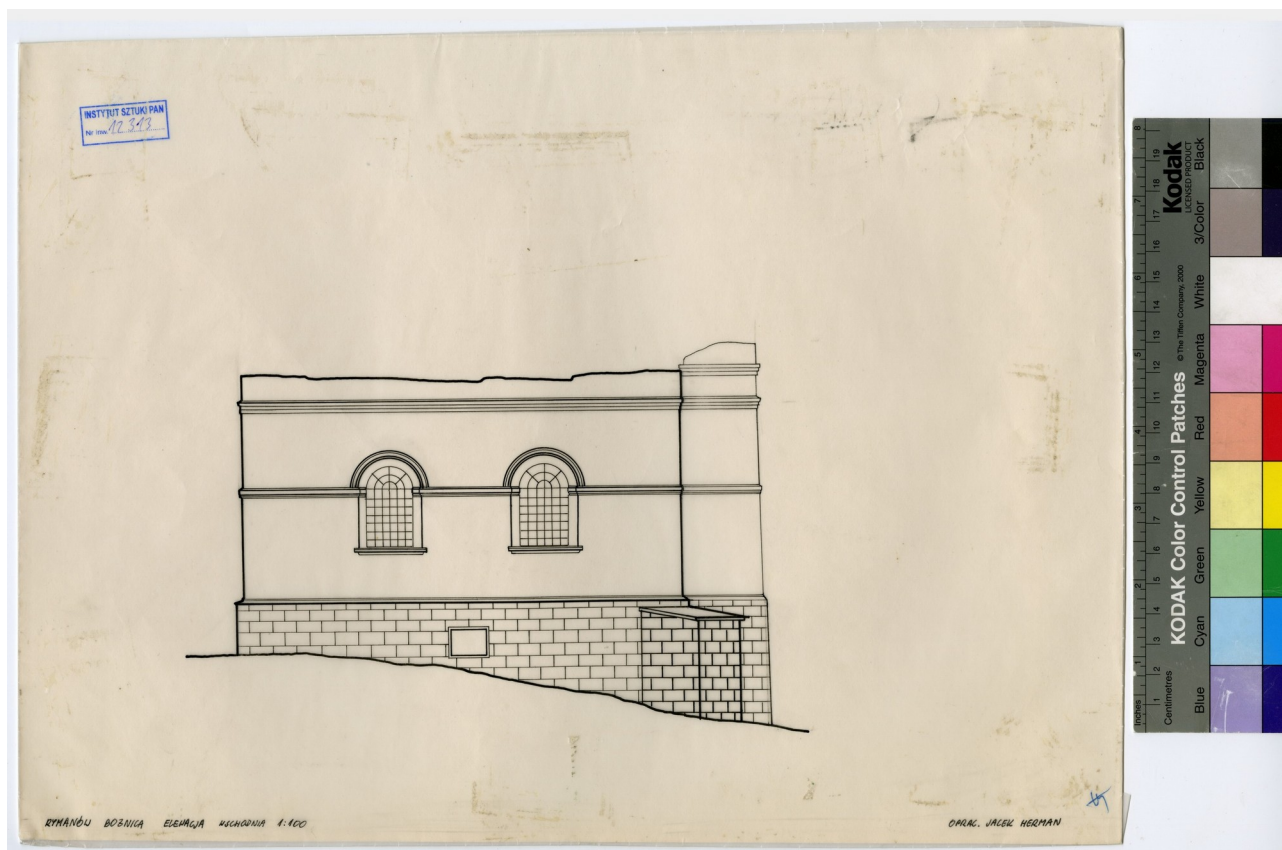


Abb. 8 Ansicht Ost 1957

Typ Aufmaß

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme von 1957. Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Autor J. Herman

Archiv IS PAN Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12313

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

Als Quelle verwendet in:

Rymanów

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade



Abb. 9 Foto Nord-Ost 2015

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie der Nord-Ost
Fassade im Jahr 2015

Autor M.M. Piechotka

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Äußere Elemente – Dach

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade



Abb. 10 Foto Innenansicht 1998

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie des Innenraumes im Jahr 1998

Autor J. W. Krasnodębski

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Rymanów

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum



402. Interior of the main hall, upper section of the bimah, 2015



Abb. 11 Rymanow_Innenansicht_Bimah_2015.JPG

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Innere Elemente



Abb. 12 Foto Innenansicht Nordwand 1996

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie Innenansicht der Nordwand

Autor M. Krajewska

Archiv

Signatur

Copyright



Abb. 13 Innenansicht

Typ Fotografie

Beschreibung Foto Innenansicht

Autor unbekannt

Archiv IS PAN Institute of Art of the
Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 117371

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION -
EDUCATIONAL USE PERMITTED

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Äußere Elemente – Dach



Abb. 14 Foto Nord-Ost 1996

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie der Nord-Ost
Fassade aus dem Jahr 1996

Autor M.M. Piechotka

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge

Synagoge – Äußere Elemente – Nordfassade

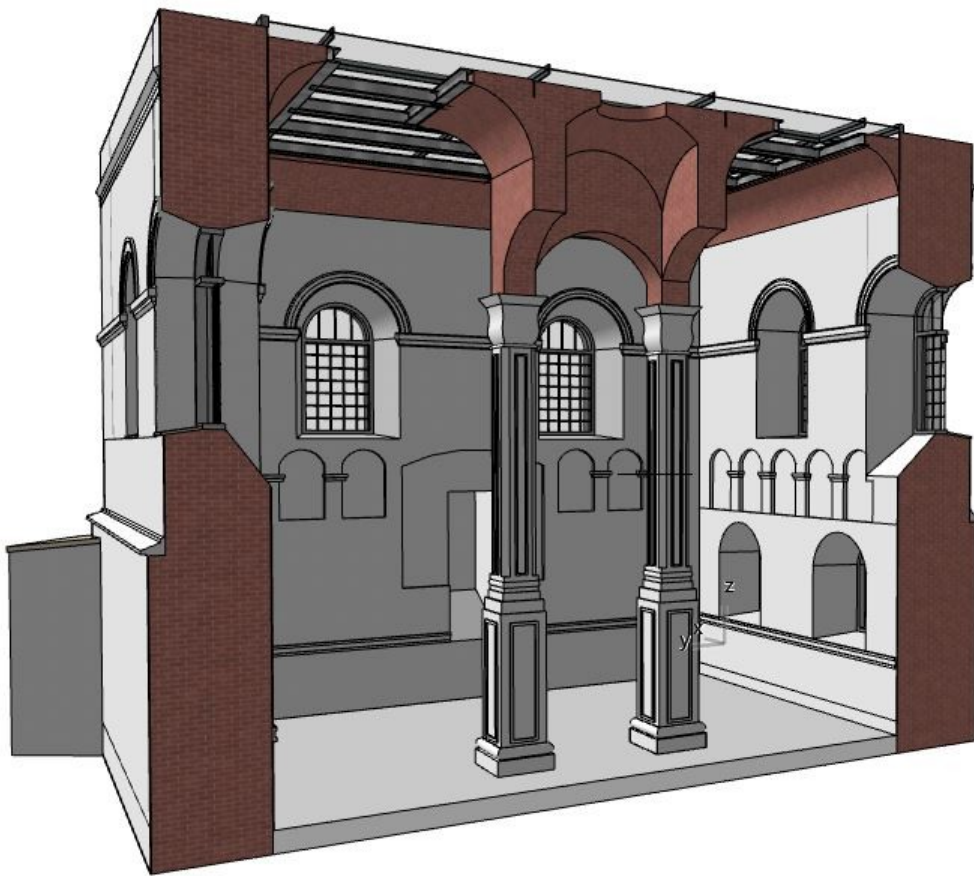


Abb. 25 Aufbau und Struktur

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright



Abb. 26 Pfeiler mit Gewölbe und Kuppel

Typ Fotografie

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright



Abb. 27 Innenraum Westfassade Eingang

Typ Fotografie

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum



Abb. 28 Innenraum Pfeiler Decke

Typ Fotografie

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright



Abb. 29 Innenraum Südfassade

Typ Fotografie

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum



Abb. 30 Rymanow_Innenansicht_1998.JPG

Typ Fotografie

Beschreibung Bima

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

[Rymanow](#)

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum



Abb. 31 Ansicht Süd-Ost im Jahr 2005

Typ

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung

Rymanow

Autor

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

Archiv

Signatur

Copyright



Abb. 34 Ansicht Süd-West

Typ Fotografie

Beschreibung Ansicht West- und Südfassade

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade



Abb. 35 Rymanow Ansicht West

Typ Fotografie

Beschreibung Ansicht der Westfassade

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Äußere Elemente – Westfassade



Abb. 38 Rymanow Ansicht Nord

Typ Fotografie

Beschreibung Ansicht de Südfassade

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Rymanow

Synagoge – Äußere Elemente – Nordfassade